Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Von Stewern

Wer von ander geistlichen Personen Freyhaus
hauen ainen drittib Teyl ad antwort an ge-
richtlich ainnimbt, dem sey ehain stew
wer nit verstanden nach hie geeart sey
worden, Dannder aeein Ist die sach aes über
kame, war auch ain geistlche persoen so
mag er auch ainen Steuer gaben wie von
aeetter geschehen ist

Es sey aus ainst mer ainn Steuer gaben
Es werde fur dann nit wegt erkhannt
aber der gerichtsherr irrag wee aeein neben
seinen Redner stew und der vnderrichter
Do sich aber fürst ainer wider den andern
Fürstenn vnderstund vnd das so
fur von dem Gantzmay oder verrecher
auff der vrid parteyg anrichten verpot
wurde nicht anderer ist seeyr der see
Steuer dem darnach er aes steuert, war
er der sach schaden nimb, ablay vnd bezaen

Von kürtzung der reden

Die redner seeyn nit eainy Reden magen
oder aus denen Libeln oder geschriben Rech